

Datenschutzinformation für Studierende für die Datenverarbeitung im Rahmen des Projekts PHokus



Inhalt

Übergeordnete Ziele und Zwecke	2
Self-Assessments / Unterstützung der Studierenden	2
Forschung und Evaluation	2
Beschreibung der Verarbeitungsvorgänge	3
Online-Self-Assessment (EE1, EE3, EE4).....	3
Stimm- und Sprechscreening (EE2) u. Stimm- und Sprechtraining (BE2)	4
Mentoring	4
Peer-Coaching	5
Art der Daten und Datenkategorien	5
Online-Self-Assessment.....	5
Stimm- und Sprechscreening.....	6
Mentoring	6
Peer-Coaching	6
Quellen der Datenerhebung	7
Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung.....	7
Self-Assessments / Unterstützung der Studierenden (EE1-EE4 u. BE2).....	7
Forschung und Evaluation	8
Weitere Datenschutzinformationen	8
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (Profiling)	8
Übermittlung der Daten an weitere Empfänger und ggf. Drittstaaten.....	8
Empfänger der Daten außerhalb der EU/des EWR.....	9
Umfang der Pflichten, uns Daten bereitzustellen.....	9
Speicher- und Löschfristen	9
Ihre Rechte	10

Liebe Studierende,

nachfolgend möchten wir Sie gerne über die Datenverarbeitung, die im Rahmen des Projekts PHokus durchgeführt wird, informieren.

Da wir die in diesem Rahmen von Ihnen erhobenen Daten gerne zum Zwecke der Forschung und Evaluation (Forschung in PHokus) weiterverarbeiten möchten, informieren wir Sie nachstehend ebenso hierfür.

Bitte lesen Sie sich diese Information sorgfältig durch und entscheiden dann, ob Sie uns Ihre Daten auch zu diesem Zwecke bereitstellen möchten.

Lassen Sie sich ausreichend Zeit und stellen Sie den Mitarbeiter*innen alle Fragen, die für Sie wichtig sind.

Übergeordnete Ziele und Zwecke

Für Studierende, die sich dazu entschieden haben, Lehramt an Grundschulen oder Sekundarstufe I zu studieren, lädt die verantwortliche Stelle, die Pädagogische Hochschule Weingarten (PHW) im Rahmen von «PHokus» Studierende ein, diverse Angebote zu nutzen: Darunter Online-Self-Assessment, Mentoring, Peer-Coaching sowie Stimm- und Sprechscreening.

Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie hier:

<https://www.ph-weingarten.de/studium-weiterbildung/studium-services/phokus/>

Self-Assessments / Unterstützung der Studierenden

Das gesamte Angebot dient der Unterstützung ihres Professionalisierungsprozesses im Rahmen ihres Lehramtsstudiums. Dies umfasst verpflichtend ein Online-Self-Assessment sowie ein Stimm- und Sprechscreening und freiwillig u.a. die Teilnahme an einem Mentoring oder Peer-Coaching.

Die Verpflichtung zur Teilnahme am Online-Self-Assessment wird ab dem Wintersemester 2020/2021 über die Verknüpfung der Durchführung an die Erbringung von Studienleistungen im Rahmen des Lehramtsstudiums erreicht. Ohne die Teilnahme können Sie nicht an entsprechenden Modulprüfungen teilnehmen. Im Rahmen des verpflichtenden Stimm- und Sprechscreenings erhalten Sie eine erste Einschätzung ihrer stimmlichen und sprecherischen Fähigkeiten. Das Screening ist die Voraussetzung für die daran anschließende sprachpraktische Übung zur Sprecherziehung, die für den Sammelschein GFB 2 erbracht werden muss.

Weitere Unterstützung im Anschluss an das Online-Self-Assessment und das Stimm- und Sprechscreening erfolgt auf freiwilliger Basis ggf. im Rahmen des Mentorings sowie des Peer-Coachings.

Forschung und Evaluation

Zusätzlich sollen im Rahmen des gesamten Projekts Hypothesen zu den Zusammenhängen der erfassten Variablen erforscht und sozialwissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet (Forschungszweck) werden. Konkret geht es einerseits um die Beschreibung und Analyse der Eignung und der Kompetenzentwicklung in dem Studiengang BA Lehramt sowie um die Identifikation von Einflussfaktoren hierauf. Andererseits sind Fragen der Identifikation von Ursachen für den Studienabbruch, Studiengangswechsel und Studienfachwechsel in dem Studiengang BA Lehramt im Blick der Forschungsaktivitäten.

Um die bestehenden Angebote (Mentoring, Peer-Coaching, Stimm- und Sprechscreening) kontinuierlich weiterzuentwickeln, werden vorhandene Daten teilweise auch zu Evaluationszwecken herangezogen, um z. B. Auswirkungen der Angebote auf den Studienerfolg zu untersuchen und Erkenntnisse zu gewinnen, u. a. zu den Ursachen für Studienabbrüche,- Studiengangwechsel sowie Studienfachwechsel. Auch dies ist freiwillig und erfolgt ausschließlich erst nach Zustimmung der Studierenden.

Für Sie bedeutet dies, dass die Verwendung von Daten zu Forschungs- und Evaluationszwecken an die anderen Verarbeitungsverfahren im Projekt, wie das Self-Assessment, das Mentoring, das Peer-Coaching und das Sprech- und Stimmscreening, geknüpft ist. Die Weiterverarbeitung der Daten erfolgt dabei erst nach Ihrer freiwilligen Zustimmung und ausschließlich über einen individuellen Code, welchen Sie selbst generieren, der es ermöglicht, verschiedene Datenquellen einer Person zu verknüpfen, ohne zu wissen, um welche Person es sich handelt. Eine Verknüpfung der Ergebnisse der Befragungsgegenstände zu Ihrer Person ist weder intendiert noch möglich.

Ergebnisse aus der Forschung und Evaluation werden in Berichten und wissenschaftlichen Aufsätzen dokumentiert und veröffentlicht. Zudem soll die Möglichkeit bestehen, dass Mitarbeiter*innen sich im Rahmen der Forschung und Evaluation wissenschaftlich weiterbilden (z.B. Promotion).

Im Einzelnen beschreiben wir die Verarbeitungsprozesse wie folgt:

Beschreibung der Verarbeitungsvorgänge

Online-Self-Assessment (EE1, EE3, EE4)

Im Rahmen eines für Sie verpflichtenden Self-Assessments füllen Sie einen psychologischen Selbsteinschätzungs-Fragebogen aus. Diese Fragen sollen Sie anregen, über Ihre Kompetenzentwicklung im Lehramtsstudium und Einflussfaktoren hierauf nachzudenken. Das Self-Assessment umfasst Fragen zu verschiedenen Bereichen (z.B. Studienmotivation, Erfahrungen in Praktika) und findet zu verschiedenen Zeitpunkten in ihrem Studium (zu Beginn des Studiums, nach dem Orientierungspraktikum, am Ende des Studiums) statt. Im Anschluss an das Self-Assessment erhalten Sie automatisiert auf Grundlage der gegebenen Antworten ein schriftliches Feedback, welches Ihnen differenziert aufzeigt, wo Ihre Stärken liegen und in welchen Bereichen Sie weitere Entwicklungspotentiale haben. Außerdem erhalten Sie Hinweise auf verschiedene Unterstützungsangebote, die es Ihnen ermöglichen, an Ihren Entwicklungspotentialen zu arbeiten und Ihre Stärken weiter auszubauen. Die Verpflichtung wird über die Zulassung zu Prüfungen, den Erwerb einer Studienleistung bzw. das Bestehen von Praktika erreicht. Die Teilnahme ist Voraussetzung für die Durchführung eines regulären Studiums.

Weiterverarbeitung zum Zwecke der Forschung und Evaluation auf Grundlage Ihrer Einwilligung

Sofern Sie dem zustimmen, werden die auf die o. g. Weise generierten Daten zusätzlich auch im Rahmen von Forschung und Evaluation pseudonymisiert weiterverarbeitet. Ihre Zustimmung ist vollkommen freiwillig und weder eine Studien- bzw. Prüfungsleistung noch Voraussetzung für die Nutzung von Unterstützungsangeboten.

Um die Angaben aus Ihrem Online-Self-Assessment zu verschiedenen weiteren Zeitpunkten zusammenzuführen, generieren Sie selbst einen individuellen Code.

Uns sind damit lediglich die Angaben aus Ihrem Online-Self-Assessment sowie Ihr individueller Code bekannt. Wir können hierbei keine Rückschlüsse auf einzelne Personen ziehen, da diese Angaben sowie der individuelle Code nicht mit identifizierenden Merkmalen von Ihnen verknüpft sind.

Stimm- und Sprechscreening (EE2) u. Stimm- und Sprechtraining (BE2)

Der Lehrberuf ist ein Sprechberuf. Deswegen ist es wichtig, dass Sie eine erste Einschätzung Ihrer stimmlichen und sprecherischen Fähigkeiten erhalten. In dem verpflichtenden Screening erhalten Sie professionelles Feedback und Beratung von staatlich anerkannten Logopäd*innen und Dozierenden der Sprecherziehung der PH Weingarten zu den Themen Stimme, Körpertonus, Atmung, Artikulation, Sprachcode, Sprechausdruck, Sprechtempo und Kommunikationsverhalten. Durch die Rückmeldung erfahren Sie, welche Fähigkeiten Sie während des Studiums noch weiterentwickeln sollten.

Im Zuge des Sprech- und Stimmscreenings werden Audiofiles erstellt, welche teilweise händisch, teilweise elektronisch ausgewertet werden. Die Beobachtungen werden durch PH Weingarten interne Expert*innen und Studierende der Logopädie dokumentiert. Letztere werden zur Verschwiegenheit speziell für diese Tätigkeit im Projekt verpflichtet.

Die Ergebnisse des Stimm- und Sprechscreenings werden Ihnen per E-Mail übermittelt und anschließend von uns gelöscht

Weiterverarbeitung zum Zwecke der Forschung und Evaluation auf Grundlage Ihrer Einwilligung.

Sofern Sie dem schriftlich zustimmen, werden die Ergebnisse aus dem Stimm- und Sprechscreening pseudonymisiert weiterverarbeitet, d. h. gegebenenfalls mit den Variablen des Self-Assessments verknüpft, um beispielweise Zusammenhänge zwischen Selbstwirksamkeitserwartungen (Daten aus dem Self-Assessment) und dem Kommunikationsverhalten zu erforschen. Die Verknüpfung erfolgt auf Basis Ihres selbst generierten Codes, der die Pseudonymisierung der Daten vollständig gewährleistet.

Mentoring

Unabhängig davon, ob Sie im Self-Assessment in einen oder mehreren Ergebnisbereichen Empfehlungen für ein Mentoring erhalten haben, steht es Ihnen frei, sich von erfahrenen Lehrkräften und spezialisierten Mitarbeiter*innen der PH Weingarten beraten zu lassen.

Entscheiden Sie sich für ein Mentoring, werden hierbei jene Daten erhoben, die Sie uns im Zuge dessen bereitstellen. Ein Mentoring umfasst in der Regel ein Erstgespräch, um Ihre Fragestellung / Ihr Anliegen zu formulieren und gegebenenfalls die Ergebnisse Ihres Self-Assessments zu reflektieren. Je nach Fragestellung können ein bis zwei weitere Gespräche folgen. Nach Abschluss des Mentorings steht es Ihnen frei, einen Evaluationsfragebogen auszufüllen, um uns eine Rückmeldung zum Mentoringprozess zu geben.

Das Thema des Mentorings, wie Sie es selbst offen für Dokumentationszwecke formuliert haben, sowie die Rückmeldungen zum Mentoringprozess, werden mit den erfassten Variablen aus den drei Self-Assessments nur dann verknüpft, wenn Sie dem freiwillig zustimmen. Eine Forschungsfrage hierbei ist, wie und unter welchen Bedingungen Mentoring für die Professionalisierung als Lehrkraft zuträglich sein kann.

Peer-Coaching

Der Zweck des Peer-Coachings besteht primär darin, Ihre Erfahrungen aus der Schulpraxis (Orientierungspraktikum und Integriertes Semesterpraktikum) im Austausch mit anderen Studierenden zu reflektieren und so neue Handlungsmöglichkeiten für herausfordernde Unterrichtssituationen zu entwickeln. Die Peer-Coachings werden von höhersemestrigen Lehramtsstudierenden angeleitet, sodass das Peer-Coaching Ihnen zudem die Möglichkeit bietet, Ihre Beratungskompetenz theoretisch und praktisch zu vertiefen.

Im Rahmen des Peer-Coachings erfolgen Videoaufnahmen der Peer-Coachings. Zudem werden Rückmeldungen zum Peer-Coaching in Fragebogenform erhoben. Mit den Peer-Coaches werden zusätzlich Interviews und Fallvignetten durchgeführt. Die Anfertigung und Auswertung dieser pseudonymisierten Daten erfolgt erst, nachdem Sie hierzu Ihre Einwilligung gegeben haben. Erneut sei erwähnt, dass das Angebot des Peer-Coachings auch dann wahrgenommen werden kann, wenn keine Einwilligung zur Nutzung der pseudonymisierten Daten zu Zwecken der Forschung und Evaluation gegeben wird.

Art der Daten und Datenkategorien

Verarbeitet werden neben objektivierbaren Daten, wie z. B. der aktuelle Studiengang, insbesondere die Daten, die wir aus Ihrer subjektiven Selbsteinschätzung gewonnen haben.

Nachstehend informieren wir Sie über die Art der Daten und Datenkategorien, welche im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Angebote verarbeitet werden:

Online-Self-Assessment

Erhoben und verarbeitet werden im Rahmen des Online-Self-Assessments folgende Daten:

- Individueller Code
- Geschlecht
- Studienfächer
- Hochschulsemester
- Fachsemester
- Alter
- Hochschulzugangsberechtigung
- Art der Hochschulzugangsberechtigung
- Berufsausbildung (Ja/Nein)
- Bildungshintergrund der Eltern
- Persönliche Ressourcen
 - Soziale Ressourcen
 - Finanzielle Ressourcen
 - Aktuelle gesundheitliche Probleme
 - Stimm- und Sprechkompetenz
 - Stressresistenz
- Studienbedingungen
 - Wahrgenommene Lehrqualität
 - Wahrgenommene Unterstützung im Studium

- Persönlichkeit
- Berufsbezogenes Selbstkonzept
- Studienmotivation
- Motivationsregulation
- Motivationale Tendenzen und Überzeugungen zur Lehrtätigkeit
- Studierverhalten
- Erfahrungen aus den Praktika
 - Selbstwirksamkeitserwartungen zu beruflichen Anforderungen
 - Reflexion der Praktika
 - Wahrgenommene Relevanz der Praktika
- Wahrgenommene Studienleistungen
- Intention zum Studienabbruch, Studiengangwechsel, Studienfachwechsel
- Weitere Bildungs- und Berufsziele

Stimm- und Sprechscreening

Erhoben und weiterverarbeitet werden beobachtbare Indikatoren / Variablen:

- Matrikelnummer (nur zur Bestätigung der Teilnahme)
- Individueller Code
- Stimme (Stimmsitz etc.)
- Tonus (Körperspannung, Resonanz)
- Atmung (Schnappatmung, Atemraum)
- Artikulation (Kieferöffnung etc.)
- Sprachcode (Dialekt)
- Sprechausdruck (Sprechtempo u. Pausensetzung, Sprechmelodie, Lautstärke)
- Kommunikationsverhalten (Auftreten, Kontakt zum Gesprächspartner etc.)

Mentoring

Erhoben und verarbeitet werden im Rahmen des Mentorings folgende Daten:

- Das von den Studierenden selbst formulierte, zu bearbeitende Thema
- Allgemeine Rückmeldungen zum Mentoring-Prozess
- Zufriedenheit und positive Aspekte
- Verbesserungspotenziale

Peer-Coaching

Erhoben und weiterverarbeitet werden nach Rückmeldung im Coachingprozess folgende (Daten-) Kategorien:

- Individueller Code
- Daten aus dem Feedback-Bogen (Geschlecht, Studiengang)
- Gründe für die Teilnahme am Coaching
- Fragestellungen für das Coaching
- Die entwickelnde Handlungsoption
- Verbesserungsvorschläge
- Zufriedenheit mit dem Ergebnis und Prozess des Coachings

- Zufriedenheit mit der Schulung
- Zufriedenheit mit Austauschmöglichkeiten zwischen den Peer-Coaches
- Gewünschte Unterstützungsweise für die Umsetzung
- Wissen über Peer-Coaching
- Vorerfahrungen
- Mitschrift der Peer-Coaches
- Sowie Daten, die auf Basis von Videoaufnahmen gewonnen bzw. generiert wurden, hierunter bspw.:
 - Soziale Interaktion der Teilnehmenden
 - Kommunikationsverhalten

Für die Weiterverarbeitung zum Zwecke der Forschung und Evaluation werden die oben genannten Daten pseudonymisiert und nur nach freiwilliger Zustimmung verwendet.

Quellen der Datenerhebung

Es werden ausschließlich Daten verarbeitet, die freiwillig im Zusammenhang mit der Nutzung des Online-Self-Assessments, des Mentorings, des Peer-Coaching, des Stimm- und Sprechscreening sowie der sprachpraktischen Übung zur Sprecherziehung zur Verfügung gestellt wurden.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Während der jeweiligen Projektphase werden die oben beschriebenen Daten von Ihnen erhoben und teilweise in Papierform sowie elektronisch an der Pädagogischen Hochschule Weingarten aufbewahrt. Ihre Daten unterliegen den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Soweit es zur Kontrolle der korrekten Datenerhebung erforderlich ist, dürfen autorisierte Personen Einsicht in die studienrelevanten Teile Ihrer Daten nehmen. Die Beschäftigten der Pädagogischen Hochschule Weingarten unterliegen per Gesetz einer Verschwiegenheitsverpflichtung.

Self-Assessments / Unterstützung der Studierenden (EE1-EE4 u. BE2)

Die Teilnahme an einem Online-Self-Assessment wird ab Wintersemesterbeginn 2020 / 21 verpflichtend sein. Die Teilnahme am Stimm- und Sprechscreening sowie ein ggf. anschließendes Stimm- und Sprechtraining ist ebenso verpflichtend. Ohne Teilnahme können sich Studierende nicht zu ihren Prüfungen anmelden. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt hierbei auf Grundlage der Bestimmungen der DSGVO, des LDSG, des LHG sowie der Hochschul-Datenschutzverordnung (HSchulDSV) im Rahmen von Studium und Lehre an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Im Einzelnen sind diese geregelt in Art. 6 Abs. 1 lit. c) e), Abs. 3 DSGVO i. V. m. §§ 4 LDSG, 12 LHG, 9 HSchulDSV BW.

Weitere spezialgesetzliche Regelungen finden sich beispielsweise in den einzelnen Prüfungsordnungen der Hochschule.

Forschung und Evaluation

Die Forschung in den Hochschulen dient der Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie der wissenschaftlichen Grundlegung und Weiterentwicklung von Lehre und Studium, gem. § 40 Abs.1 LHG Baden-Württemberg sowie § 2 Abs. 1 S. 2 LHG Baden-Württemberg und § 13 LDSG.

Im Rahmen der Forschung und Evaluation werden ausschließlich pseudonymisierte Daten ausgewertet.

Die Sie identifizierenden Merkmale des Datensatzes (d. h. Ihr Name u. ggf. Matrikelnummer) sind im Rahmen der Forschung und Evaluation nicht vorhanden. Die Pseudonymisierung der Daten soll sicherstellen, dass Ihre Rechte und Freiheiten i. S. d. Art. 89 Abs. 1 sowie ErwGr. 159 DSGVO gewahrt bleiben.

Die Weiterverarbeitung der Daten zum Zwecke der Forschung und Evaluation erfolgt freiwillig und nur sofern Sie zuvor Ihre Einwilligung erklärt haben. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Formulare Ihrer Einwilligungserklärungen werden separat an einem räumlich getrennten, zugangsgesicherten Ort aufbewahrt und sind vor unbefugtem Zugriff gesichert.

Weitere Datenschutzinformationen

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO ein. Sofern wir ein solches Verfahren künftig in Einzelfällen einsetzen möchten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

Übermittlung der Daten an weitere Empfänger und ggf. Drittstaaten

Innerhalb unserer Hochschule erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung des öffentlichen Interesses benötigen.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt ausschließlich:

- **an interne Empfänger:** Mitglieder des PHOKUS- Projektteams, die für die Forschung zuständig sind.
- **Externe Dienstleister, bspw. solche, die** in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter oder Funktionsübernehmer Daten verarbeiten (z. B. externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Datenvernichtung, Medientechnik);
- aufgrund unseres **öffentlichen Interesses** oder des öffentlichen Interesses des Dritten für im Rahmen der genannten Zwecke (z. B. an Behörden, Gerichte);
- wenn Sie uns eine **Einwilligung** zur Übermittlung an Dritte gegeben haben.

Soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns.

In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden. Ihre Daten werden darüber hinaus nicht an Dritte weitergegeben.

Empfänger der Daten außerhalb der EU/des EWR

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sogenannte Drittländer) findet nicht statt.

Umfang der Pflichten, uns Daten bereitzustellen

Die Bereitstellung der Daten im Zuge des Online-Self-Assessments sowie des Stimm- und Sprechscreenings ist verpflichtend. Ohne die entsprechende Teilnahme an diesen Angeboten ist eine Prüfungszulassung nicht möglich (siehe hierzu Ziff. 6.1)

Die Bereitstellung der Daten für Forschungs- und Evaluierungszwecke ist für Sie freiwillig. Durch deren Nichterteilung entstehen Ihnen keine Nachteile.

Auf die Freiwilligkeit der Angaben werden Sie im Rahmen der Abgabe einer eventuellen Einwilligung nochmals gesondert hingewiesen.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung i. S. d. Art. 6 Abs.1 lit. a) DSGVO.

Speicher- und Löschrfristen

Grundsätzlich speichern und verarbeiten wir die Daten in den vorgenannten Verfahren nur so lang, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist.

Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus der Hochschuldatenschutzverordnung und weiteren gesetzlichen Vorgaben und Verwaltungsvorschriften (Bsp. LHG, etc.) ergeben. Zudem können sich Aufbewahrungsfristen aus sozialversicherungsrechtlichen oder steuerrechtlichen Regelungen (z. B. in der Abgabenordnung) ergeben.

Sind die Daten für die Erfüllung gesetzlicher Rechte und Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der Zwecke aus einem überwiegenden öffentlichen Interesse erforderlich. Ein solches überwiegendes Interesse liegt z.B. auch dann vor, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist und eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

In allen anderen Fällen löschen wir Ihre personenbezogenen Daten nach Erledigung des Zweckes, mit Ausnahme solcher Daten, die wir zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen weiter speichern müssen.

Forschungs- u. Evaluationszwecke

Sofern Sie Ihre Einwilligung, welche Sie zum Zwecke der Forschung u. Evaluation erteilt haben, widerrufen möchten, steht Ihnen dies jederzeit frei. Wir werden dann Ihren Datensatz, welchen wir für die Zwecke der Forschung und Evaluierung verwenden, löschen.

Bitte beachten Sie:

Sofern Sie einer Datenverarbeitung zum Zwecke der Forschung und Evaluation widerrufen möchten, ist dies grundsätzlich jederzeit möglich. Hierzu ist jedoch mindestens die Angabe Ihres individuellen Codes

erforderlich, damit wir den vorhandenen Datensatz entsprechend Ihrer Person zuordnen und anschließend aus unseren Systemen löschen können.

Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten und können diese berichtigen, löschen oder übertragen lassen.

Bitte beachten Sie bei Antragsstellung - im Zusammenhang mit der Forschung und Evaluation -, dass für die korrekte Zuordnung Ihres Datensatzes, mindestens die Angabe Ihres individuellen Codes erforderlich ist, damit dem Ersuchen entsprechend fristgerecht nachgekommen werden kann.

Wenn der Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, werden wir diese sperren lassen.

Sie haben zudem das Recht, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken oder dieser zu widersprechen, sofern diese auf Grundlage eines berechtigten Interesses verarbeitet werden.

Ihre erteilte Einwilligung i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich **widerrufen**.

Sie können darüber hinaus Beschwerde bei der für uns zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde einreichen.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Königstraße 10 a
70173 Stuttgart
Deutschland
Tel.: +49 (0) 711 – 615541 – 0
Fax: +49 (0) 711 – 615541 – 15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Für weitere Fragen rund um den Datenschutz, wenden Sie sich bitte an:

<p><u>Verantwortliche Stelle:</u> Pädagogische Hochschule Weingarten Kirchplatz 2 88250 Weingarten Deutschland Telefon: +49(0)751/501-0 E-Mail: poststelle@ph-weingarten.de</p>	<p><u>Datenschutzbeauftragter:</u> Maximilian Musch Deutsche Datenschutzkanzlei E-Mail: anfragen@ddsk.de Tel.: 07542/9492102</p>
---	---

Weiterführende Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.ph-weingarten.de/virtuell/footer/datenschutz/>

Auf Ihre Teilnahme am Forschungsprojekt freuen wir uns und danken Ihnen für Ihr Vertrauen!!

Stand: 14. Oktober 2020